

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 180.

Mittwoch, den 29. Juni.

1842.

### Zur Notiz.

Am gestrigen Tage wurden von 44 Wahlmännern der Stadt Leipzig zu Abgeordneten für die nächstkommenden drei Landtage gewählt: Appellationsrath Dr. Haase mit 29 Stimmen, Buchhändler Heinrich Brockhaus mit 27 Stimmen. Zu Stellvertretern wurden ernannt: Stadtrath Dr. Vollsack mit 36 Stimmen und Buchhändler Friedrich Fleischer mit 28 Stimmen. Natürlich kann diese Notiz bloß als eine vorläufige und als eine Privatmittheilung betrachtet werden.

### Zur Beachtung.

Der Aufsatz über Dauthendey's Lichtbilder in Nr. 177 dieses Blattes dürfte namentlich Fremden die Meinung beibringen, als würden diese Portraits ausschließlich hier nur Ulrichs-gasse treu und gut geliefert; dem ist aber durchaus nicht so. Außer einigen sehr angesehenen Männern hier, welche meisterhaft daguerrotypiren, giebt es noch zwei geborene Leipziger: Hr. Mechanikus Behnert in der Fleischergasse und Lithograph Herzberg und Sohn in Reichels Garten, deren Erzeugnisse nicht im geringsten von Hrn. Dauthendey zurückgesetzt werden können. Herr Behnerts bei Rocca hängende Proben sind Zeuge seiner in Paris erworbenen Meisterschaft, wo Herzbergs bei sehr bedrängten Verhältnissen gewiß mühevoll hier dieselbe Kunst erworben, und bei größter Dienstwilligkeit, selbst bei Regen und Wind im Zimmer ausgezeichnete Portraits

liefern. Möchten sie doch jetzt, was sie bisher für überflüssig hielten, durch Aushängeproben ihre Leistungen belegen! — Nicht Lohndelei, um Mitbürger in den Hintergrund zu bringen, sondern Wahrheit, von der Jeder sich überzeugen kann, ist Motiv dieses Aufsatzes, und beweist, daß auch Leipziger im gleichen Werth wie Dauthendey, die Daguerrotypie üben, dabei aber bescheiden bekennen, daß die höchste Stufe dieser Kunst bis jetzt noch von Keinem erreicht wurde. Auch wird die edle Malerei durch Daguerres Erfindung nur gewinnen. Stümper müssen untergehen, wo wahre Meister begeistert glänzen werden.

B. C. S.

### Anfrage und Bitte.

(Eingefendet.)

Im 72. Stücke des Leipziger Morgenblattes befindet sich eine Mittheilung, in welcher gesagt wird „man habe im Phosphor ein bewährtes Mittel gegen Ratten und Mäuse entdeckt, und es sei dasselbe bei richtiger Zubereitung und Anwendung durchaus unschädlich für Menschen und Haustiere“. Zuvörderst nun wäre zu wünschen, daß der Erfinder bekannt mache, wo dieses Mittel zu haben und wie es anzuwenden sei. Demnächst aber wäre es eine wahre Wohlthat, welche unser verehrter Stadtrath den Einwohnern erzeigte, wenn er mittelst dieses oder anderer Mittel auf die Vertilgung der Schlußratten wirken ließ. Welchen Schaden diese ungethenen Gäste an und in den Häusern anrichten, ist bekannt, und die Hausbesitzer — zu denen Schreiber dieses gehört — würden gerne jährlich einen Beitrag geben, wenn diesem Unwesen gesteuert werden könnte.

Redacteur: Dr. Gretschel.

### Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 29. Juni, zum zweiten Male: Einen Tur will er sich machen, Posse mit Gesang von Restroy.

### Leipziger Kunstverein.

Sonntags von 10 bis 1, Mittwochs von 12 bis 3 Uhr geöffnet.

Neu angekommen Werke von Rustige in Frankfurt a. M., (ungarisches Schäferfest); E. Esdorf in München; Bedmann in München; Swoboda in Wien; Klein in Amsterdam; Prof. Dahl in Dresden; Rauffmann in Hamburg u. A. m. (Eintrittsgeld für Fremde 5 Ngr.)

Versicherungs-Anträge für die Hagelschaden-Versicherungs-Anstalt für Deutschland zu Grentzen

übernimmt zur pünktlichsten Besorgung die Agentur für Leipzig und Umgegend,

Carl Bürn,

Buchhandlung am Markte Nr. 14/171.

Freitags den 1. Juli sollen von früh 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, wegen Wegzugs einer Familie, verschiedene Meubles, Hausgeräthe und Bücher gegen sofortige Bezahlung in pr. Cour. im grünen Kamme (Brühl Nr. 62) versteigert werden. Adv. v. Mücke, requir. Notar.



Nach Hamburg fährt täglich ein Dampfboot mit Passagieren und Gütern ab; am Montag wird jedoch nur ein Schlepddampfschiff expedirt, mit welchem zu ermäßigten Preisen Passagiere befördert werden. Magdeburg, den 1. Juni 1842.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiff-Fahrt-Compagnie.  
Solbapfel.

Auskunft und Fahrbillets in Leipzig bei Ferd. Sernau, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Et.

Saararbeiten werden gekloppt: Grimma'sche Straße Nr. 24, 3 Treppen hoch, früher Neumarkt Nr. 10/17.

## E. Jaffé née Argé,

Königl. Preuß. geprüfte Lehrerin der nur ihr eigenthümlichen amerikanischen Schreibmethode, wohnt Grimma'sche Straße (Löwen-Apotheke) 1. Etage.



An meinem am 23. dieses Monats bereits begonnenen Schreib-Unterrichte können sich noch einige Theilnehmer melden. Und dient hiermit auf die vielfach an mich ergehenden Anfragen zur ergebenden Erwiderung, daß ich für jetzt nur diesen

### einen Coursus

hier abzuhalten gedenke.

\* Wegen eines Neubaus bin ich genöthigt, mein Logis in der Grimma'schen Straße aufzugeben und muß ich ein geehrtes Publicum ersuchen, nunmehr Aufträge für mich bei dem Schenk- und Speisewirth Herrn **Schumann**, Petersstraße Nr. 1 im Keller, abzugeben, für deren pünctliche Beforgung bestens sorgen wird

Der Bote **Lehnert** aus Eilenburg.

**Geglättet** werden Gardinen- u. Meublementszeuge, auch schön gewaschen: Reichstraße Nr. 40. **W. Pichel.**

Mehrere hiesige, gut rentirende Grundstücke, einen Bauplatz vor dem Dresdener Thore und 2 Mühlengrundstücke ist zu verkaufen beauftragt

der Notar **G. Hammer**, Thomaskirchhof Nr. 19.

Zu verkaufen ist ein Gasthof in guter Meslage, ein Haus, ganz massiv gebaut, mit Garten, an der Dresdener Straße, ein anderes gut gebautes der äußern Vorstadt zu 3200 Thlr. Näheres **Tauchner** Str. Nr. 10, 1. Thüre, 3 Tr.

Billig zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz ein Schenkschrank, etliche Rohrbänke, eine Hauslampe mit Glasglocke, Brantweingefäße und noch einige andere Gegenstände. Das Nähere **Nicolaistraße**, im goldnen Ringe, in der Gaststube zu erfragen.

Zu verkaufen ist eine schon gebrauchte, aber noch in ganz gutem Stande sich befindende und mit fast ganz neuen Walzen versehene Kupferdrucker-Presse zu möglichst billigem Preise. Wo? erfährt man in der Exped. dieses Blattes.

Zu verkaufen steht ein gutes brauchbares Billard mit allem Zubehör. Große Windmühlengasse Nr. 5/856, parterre, zu erfragen.

Zu verkaufen ist ein Gebett Betten im Preußergäßchen Nr. 3/44.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz eine große eiserne Geldcasse bei **Ed. Defer**, kl. Fleischerg., rother Krebs.

\* Ein dritthalbjähriger ungehörnter Ziegenbock, groß, aber lammfromm und perfect eingefahren, steht nebst vollständigem Geschirr, wobei auch ein neues Schellengeläute, billigst zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

\* Zwei in gutem Stande befindliche Marktstufen sind zu verkaufen: **Duerstraße** Nr. 29, parterre recht'.

Es ist eine neue Hobelbank zu verkaufen in der Ulrichsgasse Nr. 38, eine Treppe hoch.

\* Abzulassen ist billig gute Gartenerde, auf der Ulrichsgasse Nr. 31/928.

**Ausverkauf** von Sommerhüten in Crepp, Seide und Zeug zu ungewöhnlich billigen Preisen, auch empfehle ich eine Auswahl eleganter und einfacher Hauben billigst.

**Henriette Krobisch**, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Et.

Von den ersten

### neuen Tyroler Citronen,

sehr groß und saftreich, erhielt so eben eine Sendung, und verkauft billig **Joh. Mantel**, im goldnen Hirsch.

**Essigsprit und Doppel-Essig**, von reinster Beschaffenheit, so wie einfachen und andern feinen Salat-Essig empfiehlt

**J. W. Friscke**, Brühl, dem Kranich gegenüber.



### Reisewaffen,

als: Pistolen, Terzerole, Reise-Säbel zum Zusammenlegen, Borer, Kugelschloß u. u. empfiehlt

**G. B. Seifinger**, Grimma'sche Straße Nr. 27.

### Elegante Fliegennetze,

so wie Pferdeohrenkappen, empfiehlt

**G. B. Seifinger**, Grimma'sche Straße Nr. 27.

### Universal- oder Schnellkitt,

anwendbar auf Glas, Porzellan, Metall, Holz u. u., haben erhalten und verkaufen in Gläsern mit Gebrauchs-Anweisung für 5 Ngr.

**Gebrüder Tecklenburg.**

### Bremer Cigarren - Verkauf.

Wir empfangen eine große Partie abgelagerte Cigarren in Commission und sind beauftragt, sie zu billigen Preisen zu verkaufen. **Walther & Comp.**, Thomaskirchhof Nr. 9.

Ausgeliehen werden sofort 1000 Thlr. gegen sichere Hypothek durch **Adv. Thümmler.**

Auszu leihen sind sofort Capitale von 1000 Thlr., 2000 Thlr. und 6000 Thlr. in Courant, gegen genügende Hypothek auf Landgüter durch den

Finanz-Comm. **Adv. Jacobi** in Leipzig.

Auszu leihen sind sofort 2000 Thlr. zu 4% Zinsen auf sichere Hypothek, durch **Friedrich Marquardt** in Leipzig, Reichstraße Nr. 14, 2. Etage.

Einige erste Hypotheken (9000 Thlr., 3000 Thlr.) welche bisher Unmündigen gehörten, können gegen Cession sofort oder zu Michaelis überlassen werden durch

**Adv. Dr. E. Puttrich**, Brühl, Krafts Hof.

### Anzeige.

Es wünscht Jemand in ein hiesiges gut rentirendes, wo möglich Materialgeschäft als Associé mit einem Betriebscapitale von 2000—3000 Thlr. einzutreten. Nähere Auskunft erteilt **Adv. Thümmler**, Klostersgasse Nr. 163.

Gesucht wird ein gesunder, kräftiger Bursche aus der Stadt oder vom Lande, welcher Lust hat, Tischler zu werden. Näheres zu besprechen mit **M. Geh**, Tischlermeister, Schrötergäßchen Nr. 1.

Eine **Directrice**, geschickt im Pugarbeiten, kann unter ganz annehmblichen Bedingungen ein hiesiges Engagement erhalten. Näheres am niedern Park Nr. 6, 2. Etage.

### Demoiselles zum Lernen engagirt

**Gismunde Rosenlaub**, Auerbachs Hof.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Dienstmädchen: **Schulgasse** Nr. 1, 2. Etage.

Gesucht

Gesucht

Dienstmädchen

Ein

Zeugniss

Stelle in

800 Thlr.

Ein

fragen:

Logis

noch ein

einem

Borstad

40 Thlr

gesucht.

erste Et

Zu r

kaufblo

oder B

Nähe

Ge

8. oder

reisen;

der nach

bis nach

Auskun

Auf

Obst u

daher t

Zu

4. Eta

2 Kan

Gesucht wird zum 1. Juli d. J. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen: Markt 17/2, bei **L. W. Scholle**.

Gesucht wird ein reinliches Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut. Zu erfragen Dresden Straße Nr. 15.

Dienstgesuch. Ein Bursche vom Lande, welcher schon in einer juristischen Expedition war, wünscht ähnlich oder als Laufbursche baldigst placirt zu werden. Offerten werden angenommen im Goldhahngäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Ein unverheiratheter Mann vom Lande, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Hausmanns- oder Markthelferstelle in Leipzig. Derselbe kann eine Caution von 600 bis 800 Thlr. stellen. Nähere Auskunft ertheilt Hr. Notar **G. Hammer**, Thomaskirchhof Nr. 19, 2. Etage.

Eine gewandte Person such einige Aufwartungen. Zu erfragen: Schützenstraße Nr. 22, links im Hofe 2 Treppen.

Logisgesuch. Besondere Umstände wegen wird sofort noch ein Familienlogis, parterre oder im ersten Stock in einem hellen Hofe der innern Stadt bis zu 70 Thlr., innern Vorstadt bis zu 55 Thlr., oder äußern Vorstadt bis zu 40 Thlr., zur Betreibung eines soliden Geschäfts zu miethen gesucht. Näheres darüber Frankfurter Straße Nr. 41, erste Etage.

Zu miethen gesucht wird während den Messen ein Verkauflocal in der Reichsstraße, Goldhahngäßchen, Nicolaisstraße oder Böttchergäßchen.

Näheres: Ritterstraße Nr. 4, beim Hausmann.

Gesuch. Es sucht Jemand einen Wagen, um den 8. oder 9. Juli mit Extrapost nach Frankfurt a/M. zu reisen; doch ist der Fall hierbei, dass derselbe nicht wieder nach Leipzig zurückkehrt und daher den Wagen nur bis nach Frankfurt a/M. zu benutzen wünscht. Nähere Auskunft ertheilen die **Gebr. Reichenbach**.

## Obstverpachtung.

Auf dem Rittergute Rüben soll in den Gärten das harte Obst und Pflaumen verpachtet werden. Liebhaber können sich daher daselbst baldigst melden.

Zu vermieten ist am Thomaskirchhofe Nr. 8, in der 4. Etage, ein kleines Familienlogis, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern nebst Zubehör, und das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine hübsche ausmeublirte Stube nebst Kammer, 1. Etage vorn heraus: Reichsstraße Nr. 54/580.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche Stube mit Kammer, ohne Meubles, die Aussicht nach dem Theaterplatze; auch kann daselbst noch ein solides Mädchen oder ein Herr Wohnung und Schlafstelle mit erhalten. Näheres ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist von Michaelis an eine freundliche erste Etage in Nr. 13/1246, Quersstraße.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube und eine Schlafstelle, beides sogleich zu beziehen: Neumarkt Nr. 16/50, 2 Treppen hinten heraus.

Zu vermieten ist ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Stubenkammern, Küche, Keller und Holzbehältniß; auch kann auf Verlangen ein Stückchen Garten dazu gegeben werden: Reichs Garten, Moritzstraße Nr. 5, 1 Treppe. Das Nähere Salzgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten sind zwei freundliche Familienlogis 1. und 2. Etage, bestehend jede aus 5 Stuben nebst Zubehör und Gebrauch des Waschhauses nebst Garten: Kreuzstr. Nr. 168.

Zu vermieten ist noch eine schöne Stube vorn heraus: in der Summa'schen Straße Nr. 24, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein mittleres geräumiges Familienlogis, auf Verlangen mit Garten: Täubchenweg Nr. 3.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, nicht messfrei: Brühl Nr. 83/322, im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist auf der Quersstraße Nr. 12 die erste Etage, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör. Das Nähere daselbst parterre.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafstube: Königsplatz Nr. 1, 4. Etage bei **Mayer**. Auch sind allda drei Schlafstellen offen.

Unter mehren Familienlogis befindet sich eins in der Nähe des Theaters, erste Etage, von 4 Stuben nebst Zubehör, für 100 Thlr. zu vermieten durch das **Local-Comptoir für Leipzig**.

Ein Logis an einen ledigen Herrn, 1. Etage, unter einem Verschluß, mit Aussicht nach der Promenade, welches gleich zu beziehen ist, kann nachgewiesen werden im **Local-Comptoir für Leipzig**.

In der Nicolaisstraße Nr. 32, 2. Etage, ist eine Stube mit Alkoven, gut meublirt, an einen oder zwei solide Herren sofort zu vermieten.

Ein freundliches Stübchen ist sogleich billig zu vermieten: kleine Fleischergasse Nr. 1/232, 2 Treppen vorn heraus.

Eine Stube nebst Schlafbehältniß ist von jetzt an zu vermieten: Hainstraße Nr. 21/208, 1. Etage.

**Antonstraße Nr. 9, parterre rechts, ist eine gute Schlafstelle für eine solide Mannsperson offen.**

## Eutrichsch.

Heute den 29. Juni

**F r o h s i n n.**

## Heute Concert bei Bonorand.

### \* Wiener Saal. \*

Heute Mittwoch starkbesetztes Garten-Concert.

Anfang 7 Uhr.

**Julius Kopisch.**

Bei ungünstiger Witterung im Saale.

## Heute Mittwoch Concert: und Tanzmusik in Cannerts Tanzsalon.

## Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötterisch Schulze.

## Heute Gesellschaftstag im gr. Kuchengarten.

Auch sind Kirch-, Johannisbeer-, Stachelbeer-, und andere Obstkuchen frisch zu haben, so wie auch noch Kuchen in größern Portionen. **A. Krahl.**

## Wiener Saal.

Heute Mittwoch werde ich meine Gäste mit Allerlei nebst andern warmen Speisen und guten Getränken aufwarten, wozu ergebenst einladet **A. B. Schmidt.**

## Oberschenke Gohlis.

Heute ladet zu Cotelets mit Allerlei nebst andern warmen Speisen ergebenst ein **J. G. Böttcher.**

Heute den 29. Juni ladet zu Schweinstöckelchen mit Klößen, Stockfisch mit Schoten und andern Speisen höflichst **Lieber** im Täubchen.

Einladung. Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **G. Pöhler**, Klostersgasse.

**Ergebenste Einladung**

zu einem Sternschießen mit Büchsen, verbunden mit Tanz-  
musik, Sonntag den 3. Juli 1842.

Nitter in Meusdorf.

Einladung. Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr zu Speckkuchen ladet  
ergebenst ein **Montag** im Preußergäßchen.

**Leipziger Feldschlößchen.** Heute Allerlei mit Cote-  
lets nebst empfehlungswerthen Bieren.

Heute den 29. Juni früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr ladet zu Speckkuchen  
ergebenst ein **C. F. Sauck**, Reichstraße Nr. 11.

**Sommers Restauration**

ladet für heute Abend zu Spreekrebsen, Beefsteaks und Eier-  
kuchen in ganzen und halben Portionen, nebst einem Glase  
echt Lützschener Lagerbier ergebenst ein.

**Partens.** Heute Mittwoch letzte Anmeldung.

**Retour-Reisegelegenheit nach Frankfurt a./M.**

In diesen Tagen geht ein bequemer Wagen dahin ab. Das  
Nähere im Gasthaus zum goldnen Hahn.

Verloren wurde gestern 1 Thaler vom Schuhmachergäßchen  
bis auf die Gerbergasse. Der ehrliche Finder wolle denselben gegen  
Belohnung Schuhmachergäßchen Nr. 12, im Gewölbe, abgeben.

Verloren wurde Sonntag Abend auf der Promenade bis  
ins Raundörfchen ein Armband von Silber; da dasselbe ein  
Andenken, so wird der redliche Finder ersucht, es gegen Dank  
und Belohnung wieder abzugeben: Gerbergasse Nr. 45, 2 Tr.

Am Johannistage ist ein kleiner schwarzer ausländischer Vo-  
gel am Neukirchhofe auf die Promenade heraus entflohen.  
Derjenige, der ihn zurück bringt, empfängt 1 Thaler Be-  
lohnung Neukirchhof Nr. 28/263, 2 Treppen hoch.

Ich warne hiermit vor einem Burschen, der unter dem  
falschen Vorgeben, daß ich krank sei und um ein Darlehn  
bitten ließe, bei mir bekannten Herrschaften Geld zu erlangen  
ge'ucht hat. Witwe **Graupner**, im Johannishospitale.

Dem höchst gemeinen Verfasser des mir am 27. Juni per  
Stadtpost zugesandten anonymen Briefes diene hiermit zur  
Nachricht, daß seine derartigen Bemühungen gänzlich frucht-  
los sein und bleiben werden, da derselbe dem Inhalte nach  
doch nur zur allerniedrigsten Menschenklasse zu rechnen ist.

Am 23. d. M. starb nach längerem Krankenlager im elter-  
lichen Hause zu Briesen, wohin er vor 3 Monaten mit  
vielm Vertrauen zur Wiederherstellung seiner Gesundheit ge-  
reist war, **Carl Ludw. Bollmar**, im 22. Jahre, an  
einer Herzkrankheit.

Seinen Freunden und Bekannten widmen diese Anzeige  
die tiefgebeugten Eltern.

Briesen, am 24. Juni 1842.

Nachruf an meinen theuern vollendeten Freund

**Carl Wilhelmi.**

Deine Asche ruht in Frieden,  
Ach! Der Tod hat Dich zu früh  
Aus der Freundschaft Arm geschieden,  
Aber aus dem Herzen nie!

A. E.

**Einpassirte Fremde.**

Adler, Kaufmann von Frankfurt a./M., großer Blumenberg.  
Althaus, Handlungscommis von Rumburg, Stadt Mailand.  
Anders, Oberförster von Jellen, Hotel de Baviere.  
Arnhold, Kaufmann von Pesti, Hotel de Saxe.  
Benninghausen, Hüttenwerksbesitzer nebst Fam., von Thale, und  
Budin, Kaufmann von Evon, großer Blumenberg.  
Berus, Banquier von Teplitz, Stadt Hamburg.  
Bolzmann, Schauspieler von Cassel, Hotel de Baviere.  
Berling, Kaufmann nebst Tochter, von Slogau, Palmbaum.  
Brinkmann, Kaufmann von Sprockhövel, und  
Buchanan, D., von Birmingham, Hotel de Baviere.  
Burchardt, Superint. nebst Sohn, von Freiburg, Hotel de Pologne.  
v. Boose, Rittergutsbesitzer von Königsberg, Hotel de Saxe.  
Cobes, Madame, nebst Schwester, von Stettin, Hotel de Baviere.  
Conrath, Kaufmann von Steinschönau, großer Blumenberg.  
Caucois, Particulier von Paris, Hotel de Pologne.  
Cederland, Kaufmann von Stockholm, Stadt Rom.  
Diron, Kaufmann von London, Hotel de Baviere.  
Dubois, Gutsbesitzer von Breslau, Stadt Rom.  
Demelz, Rentier nebst Familie, von London, Hotel de Saxe.  
Dirks, Candidat von Lothau, und  
Döhler, Rentant nebst Familie, von Tforta, Hotel de Pologne.  
Dollmann, Madame nebst Tochter, von Berlin, und  
Daugenberg, Kaufmann von Bervier, Hotel de Russie.  
v. Döbschütz, Rittergutsbesitzer von Breslau, Hotel de Baviere.  
Eiser, Kaufmann von Berlin, Hotel de Baviere.  
Engelbrecht, Appellationsger.-Procur. v. Wolfenbüttel, Hotel de Pol.  
Eisenstein, D., nebst Gemahlin, von Berlin, großer Blumenberg.  
Fricke, Kaufmann von Bremen, Hotel de Baviere.  
Fnecht, Kaufmann von Stockholm, Stadt Rom.  
Gelenius, Professor nebst Gemahlin, von Halle, Hotel de Baviere.  
Gröschner, Madame, von Stralsund, Hotel de Pologne.  
v. Globig, Oberlieutenant von Borna, goldner Hut.  
v. Gars, Baron, Domhr. von Lauske, Stadt Gotha.  
Geiler, Kaufmann von Paris, Hotel de Baviere.  
Ganach, D., von Erlau, und  
Gempel, Kaufmann von Breslau, Hotel de Baviere.  
Geigel, Fräulein, Hofschauspielerin nebst Mutter, von Coburg, und  
Götker, Kaufmann von Janhausen, großer Blumenberg.  
Geymann, Banquier nebst Familie, von Berlin, Rheinischer Hof.  
Gamborg, Consul, und  
Gamborg, Kaufmann von Stockholm, Stadt Rom.  
Jacobs, Kaufmann nebst Familie, von Berlin, großer Blumenberg.  
Keffner, Archivrath von Hannover, großer Blumenberg.  
Kolescher, Kaufmann von Lemberg, Hotel de Baviere.  
Köhler, Baumwäcker von Jena, und  
Kohl, Particulier von Berlin, Hotel de Pologne.

Kühne, Amtmann von Altmarkt, und  
Kühne, Amtmann von Kellbaum, Hotel de Baviere.  
Kündstedt, Kaufmann von Magdeburg, großer Blumenberg.  
Lange, Postmeister von Arndsee, und  
Loffius, Capitain von Altenburg, Hotel de Baviere.  
Mayer, Particulier von Wien, Hotel de Pologne.  
Müller, Gutsbesitzer nebst Gemahlin von Köbnitz, Palmbaum.  
Meyer, Banquier, von Teplitz, Hotel de Pologne.  
v. Münchhausen, Particulier von Neuhaus-Lützau, gold. Kranich.  
v. Dohnikow, Capitain von Petersburg, Hotel de Russie.  
v. Dzegal'sky, Gutsbesitzer von Posen, Stadt Rom.  
Pröschel, Kaufmann von Magdeburg, Palmbaum.  
Pettich, Kaufmann nebst Gemahlin, von Aachen, Hotel de Baviere.  
Perrochet, Kaufmann von Paris, Hotel de Baviere.  
v. Pflugk, Major von Oberella, Stadt Gotha.  
Renberg, Particulier von Berlin, Palmbaum.  
Rurenkun, Particulier von Paris, Hotel de Pologne.  
Rödter, Hotelier nebst Gemahlin, von Berlin, Hotel de Baviere.  
Reichel, Sänger von Hamburg, großer Blumenberg.  
v. Ribna, Rentier von Mecklenburg-Schwerin, Stadt Rom.  
Reinhold, Kaufmann von Deuz, Hotel de Russie.  
v. Roffelt, Baron nebst Familie, von Paris, Hotel de Saxe.  
Richter, Kaufmann von Schandau, Hotel de Baviere.  
v. Richtigshofen, Landesältester von Breslau, Hotel de Baviere.  
Steinkopf, Hof-Kammerrath nebst Sohn, von Bernburg, und  
Swaine, Fabrikbesitzer von Weiningen, Hotel de Baviere.  
v. Schütz, Frau, von Raumburg, großer Blumenberg.  
Schelzing, Fräulein, von Golditz, Hotel garni.  
Schmidt, Dekonomie-Commissar von Dschag, und  
Schmidt, Kaufmann von Plauen, großer Blumenberg.  
Stolle, Privatgelehrter von Grimma, Stadt Wien.  
Sahlant, Rittergutsbesitzer von Groß-Rössen, Stadt Hamburg.  
Sternberg, Reinreisender von Würzburg, Halle'sche Straße 14.  
Schuckan, Conditor von Berlin, schwarzes Kreuz.  
Scheuermann, Particulier von Giesmannsdorf, Königsplatz 12.  
Schütz, Kaufmann von Petersburg, Hotel de Russie.  
Schirlich, Kreis-Thierarzt von Zeltz, Hotel de Pologne.  
v. Sedendorf, Freiherr nebst Familie, von Altenburg, und  
Schöder, Particulier von Eamburg, Hotel de Baviere.  
Thom und Sohn, Kaufleute von London, Hotel de Baviere.  
Volland, Kaufmann von Sondershausen, Stadt Wien.  
Wachtmeister, Frau Gräfin, von Stralsund, Hotel de Pologne.  
Wieland, Kaufmann von Friedland, und  
Wünschmann, Actuar nebst Gemahlin, von Wiederstedt, gr. Blumenb.  
Wagner, Kaufmann von Langensalza, Hotel de Baviere.  
v. Zedtlitz, Gutsbesitzer von Breslau, Stadt Rom.  
Ziebler, Kaufmann nebst Gemahlin, von Glauchau, gr. Blumenberg.

Druck und Verlag von **C. Holz.**